

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

3. Vierteljahr 1974



Bestellnummer: 280300 — 740303

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Seite

Textteil

I. Gesamtbild	4
II. Insolvenzen	4
III. Wechsel- und Scheckproteste	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	
1. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	6
2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	6
3. Wechsel- und Scheckproteste	7
4. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Ländern	7

Tabellenteil

1. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	8
2. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner	12
3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	12
4. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Ländern	14

Anhang

Grundlagen und Methode	16
------------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 3. Vierteljahr 1974

I. Gesamtbild

Die Zahl der von den Amtsgerichten gemeldeten Insolvenzverfahren hat sich nach dem leichten saisonbedingten Rückgang im 2. Vierteljahr

1974 im 3. Vierteljahr 1974 wieder merklich erhöht. Der Monat August brachte dabei mit 706 gemeldeten Insolvenzverfahren das bisher höchste Nachkriegsergebnis.

Insolvenzen insgesamt

Art der Insolvenzen	1. Vj. 1974		2. Vj. 1974		3. Vj. 1974	
	zu-sammen	darunter Erwerbs-unternehmen	zu-sammen	darunter Erwerbs-unternehmen	zu-sammen	darunter Erwerbs-unternehmen
Konkursverfahren ¹⁾	1 671	1 263	1 645	1 248	1 917	1 467
darunter mangels Masse abgelehnt.	799	571	872	607	1 031	730
Vergleichsverfahren	125	117	118	110	115	108
Insolvenzen insgesamt ²⁾ ...	1 781	1 366	1 740	1 336	2 008	1 554

- 1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -
2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse.

II. Insolvenzen

Die Konkursgerichte des Bundesgebietes mußten im 3. Vierteljahr 1974 2 008 Insolvenzverfahren bearbeiten. Das waren 268 Verfahren oder 15,4 % mehr als im vorangegangenen 2. Vierteljahr 1974. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ergab sich eine Zunahme um 595 Fälle oder 42,1 %. Gut 77 % der Verfahren entfielen dabei auf den Unternehmensbereich, während 23 % private Haushalte betrafen.

Im 3. Vierteljahr 1974 wurde bei den Amtsgerichten in 1 917 Fällen die Eröffnung eines Konkursverfahrens beantragt. In 886 Fällen oder 46 % wurde das Verfahren eröffnet, während 1 031 Konkursanträge mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt werden mußten. Bei 284 Konkursanträgen waren die voraussichtlichen Forderungen höher als 1 Mill.DM. In 223 Fällen dieser Millionenkonkurse reichte die vorhandene Masse aus, um das Verfahren zu eröffnen.

Bei allen 1 917 Konkursanträgen wurden voraussichtliche Forderungen in Höhe von 2,2 Mrd.DM angemeldet. Auf die Millionenkonkurse entfielen allein 1,9 Mrd.DM. Das entspricht einer durchschnittlichen Forderungshöhe von 6,7 Mill.DM pro Millionenkonkurs. Bei den restlichen 1 633 Konkursanträgen wurden Forderungen in Höhe von 267 Mill.DM geltend gemacht. Im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1974 sind die voraussichtlich geltend gemachten Forderungen um

54 % gestiegen. Der starke Anstieg ist in erster Linie auf die Millionenkonkurse zurückzuführen, bei denen die Forderungshöhe um 61 % angestiegen ist, während sich die Forderungen bei den restlichen Konkursanträgen nur um 18 % erhöht haben.

Im 3. Vierteljahr 1974 wurden bei den Amtsgerichten außerdem 115 gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Im Vergleich zum 3. Vierteljahr 1973 bedeutet dies eine Zunahme um 59 %. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 1974 (118 Fälle) war jedoch ein Rückgang um 3 % zu verzeichnen. Im Berichtszeitraum wurden 24 sog. Anschlußkonkursverfahren gemeldet. Hierbei handelt es sich um Fälle, in denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen war (3. Vierteljahr 1973: 17 Fälle).

Im Unternehmensbereich haben die Insolvenzverfahren im 3. Vierteljahr 1974 im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum in allen Wirtschaftszweigen erheblich zugenommen. Die meisten Insolvenzverfahren wurden im Verarbeitenden Gewerbe (454 Fälle) gemeldet; während im Handel 382, im Baugewerbe 341 und im Dienstleistungsgewerbe 315 Verfahren gezählt wurden. Die höchste Steigerungsrate bei den einzelnen Branchen war im Baugewerbe mit + 66 % zu verzeichnen; im Bauhauptgewerbe war die Zunahme mit 83 % noch höher.

Ein Drittel der insolventen Unternehmen hatte die Rechtsform der Gesellschaft mbH, während

30 % nicht eingetragene Firmen, 23 % Personengesellschaften und 13 % Einzelfirmen waren.

Die Altersgliederung der zahlungsunfähig gewordenen Unternehmen ist wieder nahezu konstant geblieben. Die jungen Unternehmen (bei Einleitung des Unternehmens höchstens 5 Jahre alt) waren mit 54 % an allen Unternehmensinsolvenzen (ausschließlich der ohne Altersangabe gemeldeten Fälle) beteiligt. Von den mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen betrafen 66 % junge Unternehmen.

III. Wechsel- und Scheckproteste

Im 3. Vierteljahr 1974 wurden im Bundesgebiet mit insgesamt 65 018 Wechselprotesten gering-

fügig weniger Wechsel zu Protest gegeben als im 2. Vierteljahr 1974 (67 397). Auch der Betrag der protestierten Wechsel ist mit 305 Mill.DM gegenüber dem vorausgegangenen Vierteljahr (311 Mill.DM) zurückgegangen. Der Durchschnittsbetrag je protestierten Wechsel lag damit bei 4 691 DM (2. Vierteljahr 1974: 4 614 DM).

Die Zahl der nicht eingelösten Schecks ist dagegen sowohl der Zahl (385 927 gegenüber 372 635) als auch dem Gesamtbetrag nach (544 gegenüber 506 Mill.DM) im Berichtszeitraum beträchtlich höher gewesen als im 2. Vierteljahr 1974. Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck ist von 1 357 DM auf 1 410 DM gestiegen.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	3. Vj. 1974				1. - 3. Vj. 1974				1. - 3. Vj. 1973			
	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe	742	331	64	796	1 958	839	194	2 119	1 176	479	102	1 251
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	416	168	46	454	1 061	403	137	1 178	689	287	74	741
Baugewerbe	325	163	18	341	896	436	57	940	486	192	28	509
Handel	351	165	36	382	1 029	468	99	1 114	735	381	52	778
darunter:												
Großhandel	160	53	21	177	444	149	55	490	302	134	23	322
Einzelhandel	184	108	15	198	552	297	44	591	405	228	29	428
Übrige Unternehmen und Freie Berufe	374	234	8	376	991	601	42	1 023	729	438	20	742
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	10	2	15	31	21	6	37	31	16	3	32
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	42	28	1	42	114	67	5	118	104	64	2	106
Dienstleistungen	315	194	5	315	835	506	31	857	582	351	14	592
Gewerbl. Unternehmen zusammen	1 467	730	108	1 554	3 978	1 908	335	4 256	2 640	1 298	174	2 771
darunter bis 5 Jahre alt	720	391	22	736	1 986	1 059	81	2 046	1 307	680	43	1 334
Organisationen ohne Erwerbscha- rakter, Private Haushalte, Nach- lässe und nicht zuzuordnen	450	301	7	454	1 255	794	23	1 273	1 101	672	12	1 112
Insgesamt ...	1 917	1 031	115	2 008	5 233	2 702	358	5 529	3 741	1 970	186	3 883
darunter Handwerk ³⁾	207	88	17	220	550	208	64	599	340	109	38	366
Verarbeitendes Gewerbe	69	21	9	77	183	61	26	206	117	35	16	127
Baugewerbe	96	46	6	101	277	108	28	296	171	53	19	186
Sonstige Handwerksbetriebe	42	21	2	42	90	39	10	97	52	21	3	53

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen^{*)}

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	3. Vj. 1974		1. - 3. Vj. 1974		1. - 3. Vj. 1973	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	538	28,1	1 449	27,7	1 430	38,2
50 000 - 100 000	166	8,7	497	9,5	369	9,9
100 000 - 1 Mill.	700	36,5	1 934	37,0	1 199	32,1
1 Mill. und mehr	284	14,8	699	13,3	387	10,3
unbekannt	229	11,9	654	12,5	356	9,5

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Wechsel- und Scheckproteste x)

Vierteljahr	Wechselproteste ¹⁾			Scheckproteste ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1972						
1. Vj.	51 493	183	3 554	272 558	274	1 005
2. Vj.	57 120	186	3 256	277 103	297	1 072
3. Vj.	53 791	176	3 272	260 097	294	1 130
4. Vj.	55 572	195	3 509	278 850	356	1 277
1973						
1. Vj.	50 652	183	3 613	293 554	380	1 294
2. Vj.	56 678	208	3 670	315 543	399	1 264
3. Vj.	63 735	281	4 409	362 719	495	1 365
4. Vj.	75 677	335	4 427	379 874	527	1 387
1974						
1. Vj.	67 190	296	4 405	395 361	510	1 290
2. Vj.	67 397	311	4 614	372 635	506	1 358
3. Vj.	65 018	305	4 691	385 927	544	1 410
4. Vj.						

x) Zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstitute) im Bundesgebiet.

1) Teilerhebung; erfaßt sind ab Dezember 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 31.11.1973 berichtspflichtig waren. Bis November 1973 sind diejenigen Kreditgenossenschaften erfaßt, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 5 Mill. DM und mehr betrug.

4. Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	1. - 3. Vj. 1974					1. - 3. Vj. 1973				
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen		
1	Schleswig-Holstein	107	80	187	17	199	64	55	119	9	125
2	Hamburg	80	110	190	3	193	76	63	139	1	140
3	Niedersachsen	308	191	499	43	533	203	136	339	30	365
4	Bremen	26	53	79	5	80	23	40	63	7	68
5	Nordrhein-Westfalen	842	628	1 470	115	1 571	616	477	1 093	66	1 149
6	Hessen	278	307	585	29	612	163	202	365	14	377
7	Rheinland-Pfalz	123	149	272	19	285	93	73	166	6	171
8	Baden-Württemberg	357	378	735	77	802	231	278	509	33	534
9	Bayern	315	593	908	40	938	211	471	682	17	686
10	Saarland	38	40	78	6	83	39	39	78	-	78
11	Berlin (West)	57	173	230	4	233	52	136	188	3	190
12	Bundesgebiet ...	2 531	2 702	5 233	358	5 529	1 771	1 970	3 741	186	3 883

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1974					2. Vj.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar mangels Masse abge- lehnt
Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse							
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	6	-	2	11	9	5
00	Land- und Forstwirtschaft	3	1	-	1	4	5	2
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung.	6	5	-	1	7	4	3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	321	114	4	47	364	324	121
20 0	Chemische Industrie	7	-	-	-	7	6	3
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	29	8	1	1	29	14	1
24 2	Maschinenbau	35	11	1	8	42	33	14
25 0	Elektrotechnik	22	11	-	2	24	18	11
25 2-4 23-24 ³⁾ }	Feinmechanik, Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren	2	1	-	-	2	5	2
25 6-8 }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	78	30	1	8	85	93	29
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	2	1	-	-	2	5	2
26 1	Holzverarbeitung	26	9	-	5	31	37	15
27 0-2	Ledergewerbe	8	1	-	4	12	4	1
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	39	12	1	13	51	40	12
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	26	11	-	2	28	11	5
Rest 2	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	47	19	-	4	51	58	26
3	Baugewerbe	292	127	4	18	306	279	146
30	Bauhauptgewerbe	234	97	4	17	247	229	116
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	58	30	-	1	59	50	30
4	Handel	334	144	5	32	361	344	159
40/41	Großhandel	135	46	2	15	148	149	50
40 0-8	Gh.m. Waren versch. Art ⁴⁾ , Rohst., Halbwaren	45	16	-	6	51	54	20
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	19	8	-	3	22	22	7
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen	12	4	-	1	13	14	6
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	16	3	-	-	16	23	4
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel	43	15	2	5	46	36	13
42	Handelsvermittlung	15	13	-	-	15	11	5
43	Einzelhandel	184	85	3	17	198	184	104
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	6	2	-	-	6	5	4
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	27	16	-	3	30	16	11
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen	42	24	-	6	48	56	33
43 3-4	Eh.m. Metallw., Hausrat, Wohnbedarf u.ä. .	33	11	2	5	36	40	17
43 6	Eh.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	2	-	-	1	3	7	3
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinricht. .	37	13	1	1	37	30	19
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel	37	19	-	1	38	30	17
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	44	24	-	2	46	28	15
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	18	8	-	1	19	17	11
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ...	6	6	-	-	6	-	-
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung ...	20	10	-	1	21	11	4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnete

nach Wirtschaftsbereichen

1974			3. Vj. 1974					3. Vj. 1973					Nr. der Grund- system- atik 1)
An- schluß- kon- kurse	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	
			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
-	2	11	13	10	-	2	15	10	5	2	1	9	0
-	-	5	4	3	-	2	6	3	-	1	-	2	00
-	2	6	9	7	-	-	9	7	5	1	1	7	05
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
8	44	360	416	168	8	46	454	306	111	7	27	326	2
-	2	8	7	1	-	1	8	9	5	-	1	10	20 0
-	3	17	41	16	1	3	43	16	1	-	1	17	22 0
1	7	39	51	22	2	6	55	30	9	2	5	33	24 2
1	1	18	25	11	-	3	28	27	16	-	5	32	25 0
-	1	6	6	2	-	-	6	4	2	-	1	5	25 2-4 23-24 ³⁾ }
2	11	102	105	44	1	5	109	80	29	4	3	79	25 6-8 }
-	1	6	5	1	-	-	5	2	-	-	-	2	26 0
2	5	40	27	8	-	7	34	35	10	-	2	37	26 1
1	2	5	7	4	-	1	8	7	2	-	1	8	27 0-2
1	3	42	51	18	3	12	60	41	17	-	3	44	27 5-9
-	2	13	16	8	-	4	20	22	8	1	1	22	28/29
-	6	64	75	33	1	4	78	33	12	-	4	37	Rest 2
7	21	293	325	163	2	18	341	195	56	2	12	205	3
7	19	241	278	136	2	14	290	149	39	2	11	158	30
-	2	52	47	27	-	4	51	46	17	-	1	47	31
4	31	371	351	165	5	36	382	251	112	4	19	266	4
3	19	165	160	53	4	21	177	96	37	-	9	105	40/41
1	6	59	60	21	2	8	66	34	14	-	1	35	40 0-8
1	6	27	20	6	1	3	22	15	8	-	1	16	41 1
-	-	14	23	7	1	4	26	13	4	-	2	15	41 2
-	2	25	20	7	-	1	21	9	1	-	1	10	41 6
1	5	40	37	12	-	5	42	25	10	-	4	29	41 3-4, 7-9
-	-	11	7	4	-	-	7	13	8	-	-	13	42
1	12	195	184	108	1	15	198	142	67	4	10	148	43
-	-	5	9	6	-	1	10	4	-	-	1	5	43 0
-	-	16	21	18	-	2	23	26	11	-	2	28	43 1
-	7	63	59	35	-	5	64	37	18	1	4	40	43 2
1	-	39	33	18	-	7	40	31	18	2	1	30	43 3-4
-	-	7	6	2	-	-	6	9	4	-	-	9	43 6
-	2	32	17	32	1	-	31	14	7	-	1	15	43 8
-	3	33	24	12	-	-	24	21	9	1	1	21	43 5, 7, 9
-	2	30	42	28	1	1	42	24	13	-	2	26	5
-	1	18	28	20	-	-	28	17	11	-	1	18	50 0-1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 2
-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	50 3
-	1	12	13	7	1	1	13	7	2	-	1	8	50 4-9

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.- 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1974					2. Vj.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	2	-	-	2	5	3
60	Kreditinstitute u.ä.	1	1	-	-	1	4	2
61	Versicherungsgewerbe	1	1	-	-	1	1	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und							
	Freien Berufen	261	154	1	16	276	259	158
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	41	25	-	3	44	54	35
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	9	7	-	2	11	9	7
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	211	122	1	11	221	196	116
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	1 263	571	14	117	1 366	1 248	607
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private							
	Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen ...	408	228	1	8	415	397	265
0-8	Insgesamt ...	1 671	799	15	125	1 781	1 645	872
	darunter Handwerk ³⁾							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	56	19	1	9	64	58	21
20 0	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	9	1	-	-	9	-	-
24 2	Maschinenbau	4	2	-	-	4	4	1
25 0	Elektrotechnik	4	2	-	-	4	3	2
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und							
	Reparatur von Uhren	1	1	-	-	1	2	1
23-24 ⁴⁾ , }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und							
25 6-8 }	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	18	7	-	3	21	24	8
26 0	Säge- und Holzbearbeitungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
26 1	Holzverarbeitung	6	1	-	2	8	11	5
27 0-2	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterai u.ä. .	3	1	1	2	4	3	-
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4	2	-	-	4	4	2
Rest 2	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	7	2	-	2	9	7	2
3	Baugewerbe	94	27	4	10	100	87	35
30	Bauhauptgewerbe	67	18	4	9	72	70	25
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	27	9	-	1	28	17	10
4	Handel	15	5	1	5	19	16	4
40/41	Großhandel	4	1	1	1	4	4	-
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	11	4	-	4	15	12	4
7	Dienstleistungen	9	5	-	1	10	5	2
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	1	1	-	-	1	2	1
0, 2-7	Handwerk ³⁾ zusammen ...	175	57	6	25	194	168	63

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnete schinenbau.

nach Wirtschaftsbereichen

1974			3. Vj. 1974						3. Vj. 1973						Nr. der Grund- systematik 1)
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)			
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse					
-	-	5	4	2	-	-	4	5	3	-	1	6	6		
-	-	4	4	2	-	-	4	4	3	-	1	5	60		
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	61		
3	10	266	315	194	5	5	315	227	119	1	4	230	7		
-	-	54	42	26	-	-	42	45	29	-	1	46	70 0		
-	-	9	14	8	-	-	14	11	8	-	-	11	70 8		
3	10	203	259	160	5	5	259	171	82	1	3	173	70 1-7, 71		
22	110	1 336	1 467	730	21	108	1 554	1 018	419	16	66	1 068	0-7		
1	8	404	450	301	3	7	454	340	203	1	6	345	8		
23	118	1 740	1 917	1 031	24	115	2 008	1 358	622	17	72	1 413	0-8		
1	8	65	69	21	1	9	77	51	12	3	6	54	2		
-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	-	1	20 0		
-	1	1	6	1	-	1	7	1	1	-	1	2	22 0		
-	1	5	6	3	-	1	7	3	-	1	-	2	24 2		
1	-	2	5	1	-	-	5	3	2	-	2	5	25 0		
-	1	3	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	25 2-4 23-24 ⁴⁾ , }		
-	3	27	16	6	1	-	15	19	4	2	1	18	25 6-8		
-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	26 0		
-	2	13	8	1	-	2	10	13	2	-	-	13	26 1		
-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	27 0-2		
-	-	3	5	1	-	1	6	1	-	-	-	1	27 5-9		
-	-	4	3	1	-	3	6	8	2	-	-	8	28/29		
-	-	7	15	6	-	1	16	1	-	-	2	3	Rest 2		
4	12	95	96	46	1	6	101	65	11	2	9	72	3		
4	11	77	71	32	1	4	74	50	6	2	8	56	30		
-	1	18	25	14	-	2	27	15	5	-	1	16	31		
-	2	18	23	5	2	2	23	9	2	1	2	10	4		
-	1	5	7	3	1	1	7	4	1	-	2	6	40/41		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42		
-	1	13	16	2	1	1	16	5	1	1	-	4	43		
-	-	5	16	13	-	-	16	7	6	-	-	7	7		
-	-	2	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	0, 5-6		
5	22	185	207	88	4	17	220	132	31	6	17	143	0, 2-7		

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.- 4) Ohne 24 2 = Ma-

2. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.	Rechtsform	1. Vj. 1974				2. Vj.		
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	408	226	7	23	424	435	265
2	Einzelfirmen	147	33	1	27	173	155	44
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften .	265	86	5	38	298	248	89
4	Gesellschaften m.b.H.	438	226	-	28	466	407	209
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	4	-	1	-	3	2	-
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	1	-	-	1	2	1	-
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 263	571	14	117	1 366	1 248	607
	davon waren ... Jahre alt							
9	bis 5	647	332	4	34	677	619	336
10	6 - 15	323	122	5	39	357	293	113
11	16 und mehr	202	60	3	38	237	212	71
12	Alter unbekannt	91	57	2	6	95	124	87
13	Natürliche Personen	174	108	1	8	181	182	138
14	darunter Gesellschafter	40	5	1	3	42	32	11
15	Nachlässe	232	119	-	-	232	214	126
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	57	19	-	-	57	49	22
17	Sonstige Gemeinschuldner	2	1	-	-	2	1	1
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	408	228	1	8	415	397	265
	Insgesamt ...	1 671	799	15	125	1 781	1 645	872

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der

Lfd. Nr.	Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vj. 1974			2. Vj.
		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
1	unter 1 000	28	28	-	30
2	1 000 - 10 000	174	138	-	207
3	10 000 - 50 000	239	146	3	233
4	50 000 - 100 000	175	81	1	156
5	100 000 - 500 000	460	170	5	453
6	500 000 - 1 Mill.	173	43	1	148
7	1 Mill. - 5 Mill.	161	28	2	162
8	5 Mill. - 10 Mill.	18	-	1	19
9	10 Mill. und mehr	29	2	1	26
10	unbekannt	214	163	1	211

nach Rechtsform der Gemeinschuldner

1974			3. Vj. 1974						3. Vj. 1973					Lfd. Nr.		
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)				
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			ins- gesamt		darunter	
An- schluß- kon- kurse				An- schluß- kon- kurse	mangels Masse abge- lehnt										An- schluß- kon- kurse	
6	13	442	457	283	4	17	470	386	216	5	16	397	1			
2	30	183	178	65	1	27	204	127	33	-	14	141	2			
8	53	293	323	106	10	49	362	194	50	7	24	211	3			
6	14	415	500	272	6	15	509	301	118	4	9	306	4			
-	-	2	5	3	-	-	5	8	2	-	3	11	5			
-	-	1	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	6			
-	-	-	2	1	-	-	2	2	-	-	-	2	7			
22	110	1 336	1 467	730	21	108	1 554	1 018	419	16	66	1 068	8			
11	25	633	720	391	6	22	736	507	217	9	13	511	9			
5	42	330	371	158	7	31	395	264	102	4	15	275	10			
5	41	248	190	39	7	50	233	157	55	2	32	187	11			
1	2	125	186	142	1	5	190	90	45	1	6	95	12			
1	6	187	199	147	2	7	204	135	85	1	6	140	13			
-	4	36	26	10	-	3	29	16	1	1	3	18	14			
-	2	216	251	154	1	-	250	202	117	-	-	202	15			
-	1	50	44	19	-	-	44	46	15	-	-	46	16			
-	-	1	-	-	-	-	-	3	1	-	-	3	17			
1	8	404	450	301	3	7	454	340	203	1	6	345	18			
23	118	1 740	1 917	1 031	24	115	2 008	1 358	622	17	72	1 413	19			

voraussichtlichen Forderungen

1974		3. Vj. 1974			3. Vj. 1973			Lfd. Nr.
darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
29	-	33	33	-	30	29	-	1
182	-	229	200	-	199	163	-	2
160	1	276	194	-	208	124	-	3
87	-	166	97	3	132	57	-	4
174	11	506	220	7	366	108	6	5
48	2	194	53	3	116	27	2	6
37	6	205	46	7	140	26	6	7
3	2	37	6	1	19	3	-	8
-	-	42	9	-	15	1	-	9
152	1	229	173	3	133	84	3	10

4. Beantragte Konkurs- und eröffnete

Lfd. Nr.	Land	1. Vj. 1974					2. Vj.		
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren		
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter	
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse
1	Schleswig-Holstein	52	19	2	7	57	63	31	1
2	Hamburg	62	36	-	1	63	76	44	-
3	Niedersachsen	162	66	2	15	175	147	55	3
4	Bremen	26	17	1	2	27	25	17	2
5	Nordrhein-Westfalen	460	177	3	42	499	486	212	5
6	Hessen	201	95	-	9	210	169	94	1
7	Rheinland-Pfalz	98	43	1	6	103	72	44	3
8	Baden-Württemberg	223	99	1	29	251	221	111	4
9	Bayern	268	166	4	12	276	286	195	3
10	Saarland	26	12	-	1	27	29	17	1
11	Berlin (west)	93	69	1	1	93	71	52	-
12	Bundesgebiet ...	1 671	799	15	125	1 781	1 645	872	23

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen

Vergleichsverfahren nach Ländern

1974		3. Vj. 1974					Dagegen 3. Vj. 1973					Lfd. Nr.
Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
7	69	72	30	2	3	73	47	22	1	-	46	1
2	78	52	30	-	-	52	38	13	-	-	38	2
18	162	190	70	4	10	196	119	44	1	11	129	3
-	23	28	19	1	3	30	25	13	2	1	24	4
34	515	524	239	6	39	557	436	150	3	31	464	5
10	178	215	118	1	10	224	129	71	2	7	134	6
6	75	102	62	2	7	107	66	26	1	2	67	7
18	235	291	168	5	30	316	205	100	3	16	218	8
16	299	354	232	3	12	363	219	143	3	4	220	9
4	32	23	11	-	1	24	25	7	-	-	25	10
3	74	66	52	-	-	66	49	33	1	-	48	11
118	1 740	1 917	1 031	24	115	2 008	1 358	622	17	72	1 413	12

ist.

A n h a n g

Grundlagen und Methode

1. Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfaßt werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfaßt, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

2. Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin erfolgte die Wiedereinführung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

3. Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter.

Aufgrund der Meldungen der Amtsgerichte werden die Insolvenzen monatlich von den Statistischen Landesämtern nach Wirtschaftszweigen aufbereitet und an das Statistische Bundesamt weitergemeldet.

Vierteljährlich wird die Konkurs- und Vergleichsstatistik nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen erhoben und veröffentlicht.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31. 12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

4. Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Ergebnisse im "Statistischen Wochendienst" und in "Wirtschaft und Statistik", vierteljährliche Daten in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten und in "Wirtschaft und Statistik" sowie Jahresergebnisse in "Wirtschaft und Statistik", in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" und im Statistischen Jahrbuch.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. fachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

5. Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren + eröffnete Vergleichsverfahren abzügl. Anschlußkonkurse.

Die Anschlußkonkurse werden eliminiert, da sie in einem früheren Berichtszeitraum bereits als Vergleichsverfahren und damit als Insolvenzverfahren ausgewiesen worden sind.